



Lyceum Club Internazionale di Firenze  
Palazzo Giugni Fraschetti  
Via Alfani, 48

Florenz, 19. März 2018

Mit dem Ende des Mandats des Vorstands des Internationalen Lyceum Clubs von Florenz, das von 2014-2018 dauerte, lege ich der Mitgliederversammlung diesen Abschlussbericht vor und ziehe Bilanz der vergangenen Ereignisse.

#### Internationale Aktivitäten

Das erste große Vorhaben des 2014 gewählten Vorstands war die Organisation des International Central Bureau und der Cultural Days in Florenz, an denen 84 Lyceinnen aus 9 Ländern teilnahmen: 2 aus Finnland, 29 aus der Schweiz, 14 aus Frankreich, 7 aus Schweden, 11 aus Australien, jeweils 8 aus den Niederlanden bzw. Deutschland, 4 aus den USA und eine aus Neuseeland.

Ich habe, oft zusammen mit Irene Weber Froboese, auf eigene Kosten an allen BCI und CD teilgenommen, die nach dem internationalen Treffen in Florenz stattfanden, um Kontakte zu pflegen und Freundschaften mit den Lyceinnen aus aller Welt zu festigen.

Der Lyceum Club von Florenz hat in diesen Jahren bei verschiedenen Gelegenheiten Lyceinnen aus zahlreichen Ländern (u.a. Australien, Frankreich/Bretagne, Schweiz) empfangen, auch eine Studentin aus Neuchâtel (Schweiz), Stipendiatin des dortigen Clubs, die auf Kosten von zwei Florentiner Vorstandsmitgliedern 15 Tage beherbergt wurde.

#### Informationspolitik

Unser monatliches Bulletin, das auch an die anderen italienischen Clubs verschickt wird, genießt bei der lokalen Presse eine wohlwollende Aufmerksamkeit.

Dazu sei in Erinnerung gerufen, dass jeweils am Anfang eines neuen Jahres immer eine Pressekonferenz abgehalten wurde, um das neue Programm vorzustellen, und seit dem Jahr 2018 unterstützt uns dabei die Agentur „Headline“ ehrenamtlich.

Unsere Veranstaltungen werden auch dank einer professionellen Webmaster veröffentlicht, welche die Website, die mailing list und die Facebook-Seite betreut.

Diese Kommunikationskanäle sind sehr wichtig, um die Nichtmitglieder zu erreichen, die gratis an unseren Veranstaltungen teilnehmen können: Dafür ist ein freiwilliger Beitrag sehr erwünscht, es kommt jedoch selten dazu, und wenn, dann vorwiegend bei Konzerten.

#### Gesellschaftliches Leben

Was das Angebot des Clubs betrifft, so wurden im Durchschnitt pro Jahr 70 Veranstaltungen organisiert, die alle bei freiem Eintritt und jedermann zugänglich waren.

In diesen Jahren wurden auch zahlreiche Führungen durch Ausstellungen sowie Ausflüge organisiert, wobei Programme und begleitende Fachleute von höchstem Niveau waren.

Als Neuheit wurden die „Freitags-Salons“ ins Leben gerufen sowie die gemeinschaftlichen Abendessen, mit denen finanzielle Spenden zur Erhöhung der Ressourcen des Clubs generiert wurden.

Die Präsenz des Clubs im kulturellen Leben der Stadt Florenz – aber nicht nur da – ist stark und wächst stetig. Dies zeigen das Interesse an der Konsultation unseres Archivs und die Katalogisierung der Bibliothek des Komponisten Mario Castelnuovo-Tedesco (welche dem Lyceum Club von dessen Erben geschenkt wurde), für die der Club von der Sparkassenstiftung von Florenz eine Finanzierung erhalten hat.

Auch dass der Lyceum Club sich an den Feierlichkeiten für den Komponisten Luigi Dallapiccola beteiligt und Eingang in das Programm des renommierten Festivals „Maggio Musicale 2018“ gefunden hat, ist ein wichtiges Signal: Der Lyceum Club wurde angefragt, sich einer Reihe von hoch angesehenen Institutionen anzuschließen, und wird sich mit einem Konzert und einer Ausstellung beteiligen.

In diesem Zusammenhang seien an die Ausstellungen erinnert, die sich Elena Salvaneschi, Marisa Mori und Giulio Marchetti gewidmet hatten und charakteristisch waren für die Ausstellungsaktivitäten dieser Jahre.

Die Aufmerksamkeit, die der Club der jungen Generation schenkt, kam durch Ausstellungen der Studenten der Accademia di Belle Arti sowie den „Konzerten von jungen Talenten“ zum Ausdruck, außerdem durch die Vorstellung von Büchern junger Autoren: eine weitere Bestätigung, dass der Club sich innovativen und originellen Projekten zu öffnen weiß.

Das positive Echo auf dieses Engagement äußerte sich in einer deutlichen Erhöhung der Mitgliederzahl.

Im vergangenen Jahr wurden die Mitglieder aufgefordert, neue Freundinnen für den Club zu gewinnen. Leider folgten nur wenige diesem Appell, dessen positive Folgen jedoch helfen würden, viele Probleme zu lösen.

Versucht man, aus seinem Freundeskreis neue Mitglieder zu gewinnen, erhält man oft zur Antwort, dass die täglichen Verpflichtungen der Beteiligung an den Veranstaltungen des Clubs im Wege stehen. Dazu möchte ich mit Nachdruck feststellen, dass der Club nicht auf Almosen zielt, wenn es darum geht, sich ihm anzuschließen, sondern dass er die Möglichkeit bieten will, an einem kulturellen Projekt von hohem Niveau teilzuhaben, dessen Wurzeln lange zurückreichen, das aber noch heute mit dem gleichen Engagement angegangen wird, wie es 1908 gefordert wurde.

Das haben die Fördermitglieder verstanden, deren Zahl sich von 8 (2014) auf 13 (2018) erhöht hat.

Nach der Höchstzahl von 24 im Jahr 2017 ist dagegen die Zahl der männlichen „Freunde des Lyceums“ zurückgegangen, sei es infolge eines Umzugs in eine andere Stadt, sei es aus diversen anderen Gründen.

### Finanzielle Situation

Insgesamt hat sich die Mitgliederzahl erhöht, und die damit einhergehende Erhöhung der Ressourcen erlaubte es, gewisse von der vorherigen Verwaltung unerledigt gelassene Situationen in Ordnung zu bringen.

Dazu gehören speziell die beglichenen Schulden beim Eigentümer und ein neuer, regulärer Mietvertrag für die Nutzung des Sitzes, das legalisierte Anstellungsverhältnis der Reinigungskraft, die dann durch eine Firma ersetzt wurde, sowie die Abfassung eines neuen Statuts, das den geltenden Bestimmungen angepasst wurde.

Bei all diesen Vorgängen griff der Club nur selten auf die Ressourcen zurück, und zwar dank dem Sachverstand innerhalb des Clubs sowie dem Beistand von Freunden wie

dem Rechtsanwalt Marchetti und dem Notar Frediani, die ihre Dienste gratis zur Verfügung stellten.

Wir haben vielen bedeutenden, u.a. in den Bereichen Kultur und Musik tätigen Persönlichkeiten zu danken, die unsere Veranstaltungen bereichert haben. Ganz besonderen Dank schulden wir der Sparkassenstiftung von Florenz, die uns die ganze Zeit zur Seite stand.

#### Schattenseiten

Ein dunkles Kapitel unserer jüngsten Geschichte betrifft die aktuellen Umstände unseres Sitzes. Wir wurden nämlich Anfang Januar dieses Jahres vom Eigentümer aufgefordert, die historischen Räume des Palazzos, wo wir uns momentan befinden, bis zum 31. Juli zu verlassen.

Im Moment ist über das weitere Vorgehen noch nicht entschieden worden. Ein möglicher anderer, sehr prestigeträchtiger Sitz ist in Betracht gezogen worden, und mit Hilfe unserer Rechtsanwälte sind wir dabei, einen geeigneten Weg zu finden, um dieses Problem anzugehen.

#### Abschied

Der Vorstand 2014-2018 übergibt den Stab an den Vorstand 2018-2022: Einige Mitglieder haben erneut kandidiert, aber es gibt auch neue Namen, die bestimmt viel Schwung, viele Ideen, waches Denken und Tatkraft bringen werden.

Der Wille, Dialog und Tatendrang zu erneuern, stellt eine bedeutende Herausforderung dar und soll verhindern, dass man sich mit dem Selbstverständlichen und dem Gewohnten zufrieden gibt und in Routine verfällt.

Das Mandat erstreckt sich über vier Jahre: Damit übernehmen die neuen Vorstandsmitglieder bewusst eine große Verantwortung und stellen sich in den Dienst des Clubs. Die Funktion, die sie innehaben, geht über einen bloßen Ehrentitel hinaus, sie entspricht einer veritablen Verpflichtung zur Gestaltung des Clublebens – unter Einbeziehung aller Mitglieder –, das immer mehr das „Unsere“ sein soll.

Ich danke allen, die mir vor vier Jahren das Vertrauen geschenkt haben, die dem Vorstand vor vier Jahren das Vertrauen geschenkt haben: Ich hoffe, allen voran euren Erwartungen entsprochen zu haben.

Mein Dank geht auch an die anderen Vorstandsmitglieder, die mir geholfen haben, das „Schiff Lyceum Club“ sicher zu steuern: in ruhigen Momenten auf ruhiger See und in lebhaften Momenten mit ordentlich Wind.

Wir haben unser Bestes getan, um die Programme stets anregend zu gestalten und ihnen einen exklusiven Charakter zu verleihen, und wir wünschen uns, dass dies gelungen ist. *Wenn wir dagegen dafür gesorgt haben, euch zu langweilen, wie der Schriftsteller Manzoni sagt, dann, glaubt uns, war es nicht unsere Absicht.*

Donatella Lippi

Präsidentin des Internationalen Lyceum Clubs von Florenz

2014-2018